

Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 07.10.2020

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 7

(Witten)

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22.25 Uhr

Protokollführerin

Unterbrechung Von 21.45 Uhr
Bis 21.55 Uhr

Anwesend:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Eggers
- 3) GV Weger
- 4) GV Motzkus
- 5) GV Behnk
- 6) GV Kühn
- 7) GV Böttger
- 8) GV Kröger
- 9) GV Gäde
- 10) GV Wahl
- 11) GV Winter

- 1) Frau Witten, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.09.2020 auf
Mittwoch, den 07.10.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 -
beschlussfähig.

Bürgermeister Poppinga beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die folgenden Punkte

- Schaukästen an Bushaltestellen
- Geschwindigkeitsanalyse Königstraße

Diese werden die neuen TOPs 9) und 10).

Über diesen Antrag wird in öffentlicher Sitzung ohne Aussprache entschieden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Sodann ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 16.07.2020
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung der Hundesteuer
7. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Rethwisch
8. Schließanlage im Gemeindezentrum auf Transponder umstellen;
hier: Beschlussfassung
9. Schaukästen an der Bushaltestelle
10. Geschwindigkeitsanalyse Königstraße
11. Sachstand zum Anlegen eines Fuß- und Radweges von der Treuholzer Straße bis zur Rehkoppel
12. Entschlammung/Pflege der Regenrückhaltebecken Klein Boden und an der B208;
hier: Bevollmächtigung des Bürgermeisters und Beschluss über Haushaltsansatz
13. Bebauungsplan Nr. 12; südlich Hauptstraße / westlich Kirchberg;
hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
14. Einwohnerfragestunde – Teil 2
15. Kriterien für die Vergabe der Grundstücke B-Plan 13

Bürgermeister Poppinga beantragt, den neuen Tagesordnungspunkt 15) in nicht-öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Über diesen Antrag wird in öffentlicher Sitzung ohne Aussprache entschieden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 1: Einwohnerfragestunde – Teil 1

- a) Für die Beschilderung der Wanderwege sollen Zuschüsse über die Stiftung der Sparkasse eingeworben werden. Über 3 Jahre ist ein Zuschuss von jährlich 1.000 EUR zu erwarten. Da dem gegenüber auch Kosten von etwa 2.000 EUR stehen, soll diese Anfrage erst im BWA zu beraten werden.
- b) Zur Thematik Kostenersparnis der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LEDs wird erneut nachgefragt, ob die nächtliche Abschaltung noch der Förderung entspricht. Der Bürgermeister berichtet, dass dies bei der Förderung keine Rolle spielt. Für weitere Informationen möge sich der Bürger direkt an das Amt wenden.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 16.07.2020

Auf Nachfrage des Bürgermeisters werden keine Einwände zum Protokoll vom 16.07.2020 erhoben.

Die Gemeinde stimmt über das Protokoll vom 16.07.2020 ab.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf ist inzwischen die Beamerwand installiert worden.
- b) Ende August wurde ein Wasserrohrbruch im hinteren Teil des Flures im Sportlertrakt festgestellt. Er wurde inzwischen von 2 Sachverständigen bearbeitet. Eine Schimmelmanalyse wurde gemacht, das Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor. Die Sportler nutzen die Räumlichkeiten nur noch sehr eingeschränkt und haben alles weitestgehend ausgeräumt. Es ist davon auszugehen, dass der Fußboden komplett erneuert werden muss und der Putz in halber Höhe ebenfalls. Dabei sollten die Sanitärobjekte und auch die Decke mit erneuert werden. Betroffen ist auch der Sanitärbereich im Gemeinschaftshaus. Ein Angebot für Be- und Entlüftung wird eingeholt.
- c) Es wurden in den letzten Wochen 92 m Risse in den Straßen vergossen und einige Schachtdeckel angeglichen.
- d) Im Bereich der Königstraße hat der LBV Fräs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt und die Straße gesplittet.
- e) Das Licht an der Bushaltestelle B 208 Richtung Westerau wurde instand gesetzt. Richtung Oldesloe ist es jedoch nicht angeschlossen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

- a) GV Gäde berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses. Dort wurden folgenden Themen erörtert:
 - Straßenbeleuchtung
 - Raserei auf Gemeindestraßen
 - Leinwand für den Beamer
 - Inspektion des Klärwerkes
 - geplante Renovierung des Gemeinschaftshauses
 - Umsetzung des Pollers zwischen Kirchberg und Mühlenbach
 - Aufbau der Spielgeräte am Mühlenbach
 - Instandsetzung der Spielplätze

noch zu TOP 4):

- b) GV Weger berichtet von der letzten Sitzung des Sozialausschusses:
 - Die Seniorenweihnachtsfeier wird aufgrund von Corona nicht stattfinden können, dafür werden Präsente an die Senioren verteilt
 - am Sa 28.11.2020 ist ein Weihnachtsmarkt an der Kirche geplant. Bis zum 01.11.2020 können sich die Interessenten aus dem Dorf melden, die einen Stand anbieten möchten
 - es wurde der Wunsch eines barrierefreien Zuganges zum Sportplatz geäußert, dies soll zuständigkeitshalber an den BWA abgegeben werden
 - Die 1. Ausgabe der Gemeindezeitung mit 28 Seiten soll Mitte Dezember erscheinen
- c) GV Winter präsentiert ein Plakat für die Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Parkplatz am Kindergarten und bittet um Zustimmung dies Aufstellen zu dürfen.
- d) GV Behnk weist daraufhin, dass die Beleuchtung in der Bushaltestelle Steensrade nicht mehr funktioniert.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Es liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor. Der Bürgermeister erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Nachweis werden zur Kenntnis genommen, ein Beschluss ist nicht erforderlich.

TOP 6: 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung der Hundesteuer

Eine entsprechende Sitzungsvorlage liegt vor. Diese wird vom Bürgermeister erläutert und nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde stimmt der vorliegenden 3. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 7: Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Rethwisch

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Der Bürgermeister erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt und nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Rethwisch (FF Rethwischdorf und FF Klein Boden), welche dem Protokoll als Anlage beigelegt ist, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 8: Schließanlage im Gemeindezentrum auf Transponder umstellen;
hier: Beschlussfassung

Bürgermeister Poppinga berichtet, dass aufgrund von Problemen an einigen Schlössern im Gemeinschaftshaus entweder eine Instandhaltung oder ein Austausch der Schlösser erforderlich ist.

Die Kosten für eine neue Schließanlage im herkömmlichen Sinne belaufen sich auf ca. 2.000 EUR, eine Instandhaltung auf ca. 200 EUR. Er würde jedoch vorschlagen, auf die zeitgemäßere Nutzung mit Transpondern umzustellen. Kostenpunkt ca. 4.000 EUR. Durch die Vergabe von Transponder kann dann sichergestellt werden, wer sich wann Zugang zum Gemeinschaftshaus verschafft und im Verlustfall ist eine Deaktivierung möglich. Die Einrichtung und spätere Verwaltung wird durch das Amt übernommen, da dort bereits für die hauseigene Schließanlage die entsprechende Technik zur Verfügung steht.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Umstellung auf Transponder im Gemeinschaftshaus.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 9: Schaukästen an der Bushaltestelle

GV Gäde berichtet von der Einholung von 3 Angeboten für die Beschaffung von Schaukästen und legt diese als Tischvorlage vor.

So dann wird diskutiert in welcher Größenordnung die Schaukästen sein sollen und wer sich dort präsentieren soll. Abschließend verständigt man sich, dass wenn der Platz in der Bushaltestelle ausreicht eine Größe von DIN A 2 oder 1 angestrebt werden soll. Auch taucht die Frage auf, ob auch hier mit Transponder gearbeitet werden kann, damit die einzelnen Nutzer Zugang erhalten und auch hier geprüft werden kann, wer zuletzt dran war.

Gleichzeitig taucht die Frage der Kostenübernahme der einzelnen Nutzer auf. GV Gäde wird weitere Angebote einholen.

TOP10: Geschwindigkeitsanalyse Königstraße

GV Winter stellt eine Präsentation über die Kosten und Möglichkeiten der neu angeschafften bzw. aufgerüsteten Geschwindigkeitsmessanlage vor. Diese war in der letzten Septemberwoche bereits im Einsatz in der Königstraße. Die Ergebnisse werden ebenfalls hier präsentiert.

Um die neue Anlage noch effektiver zu nutzen ist die Anschaffung von zusätzlichen Apps wünschenswert. Kostenpunkt 370 EUR. Der Bürger Radbruch bietet an, die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung der weiteren Apps.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP11: Sachstand zum Anlegen eines Fuß- und Radweges von der Treuholzer Straße bis zur Rehkoppel

Zu diesem Punkt liegt ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Diese wirft jedoch einige Fragen auf. In der Diskussion taucht außerhalb der Kosten und Förderungsfrage immer wieder die Frage auf, ob der Weg auch entsprechend genutzt wird und wie sich optisch ein 2,50 m breiter Geh- und Radweg an die Straße anpassen würde. Abschließend kommt man überein, dass dieses Thema im nächsten BWA im November erneut besprochen werden soll. Bis dahin soll geklärt sein, ob der LBV diesem Vorhaben als Straßenbaulasträger zustimmen würde.

TOP12: Entschlammung/Pflege der Regenrückhaltebecken Klein Boden und an der B208;
hier: Bevollmächtigung des Bürgermeisters und Beschluss über Haushaltsansatz

Auch hier gibt es eine Sitzungsvorlage. Nach kurzer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die notwendigen Arbeiten für die vorbereitende Planung und für die Bauleistungen an Unternehmen mit jeweils dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Zudem beschließt die Gemeindevertretung ggf. einen entsprechenden Nachtragshaushalt bzw. einen Ansatz im Haushalt 2021 für die Finanzierung der Entschlammung und Pflege der Regenrückhaltebecken.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 13: Bebauungsplan Nr. 12; südlich Hauptstraße / westlich Kirchberg;
hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Der Bürgermeister gibt eine kurze Einleitung in die Thematik.

Vor der weiteren Beratung in der Gemeindevertretung verlassen die Gemeindevertreter Böttger und Gäde den Sitzungsraum aufgrund von Befangenheit gemäß § 22 der Gemeindeordnung.

Auf der nächsten Sitzung des Planungsausschusses soll dieses Thema mit konkreten Zahlen von GSP erneut erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11, davon anwesend 9;

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Die Gemeindevertreter Böttger und Gäde betreten wieder den Sitzungsraum, der Beschluss wird ihnen bekanntgegeben.

TOP 14: Einwohnerfragestunde – Teil 2

- a) Es wird angefragt, was mit den alten Schaukästen passieren soll. Vorgeschlagen wird die Aufstellung an der Linde um dort die Wanderkarten aufzuhängen.
- b) Laut Satzung der Gemeinde sind die Kantsteine von den Anliegern zu reinigen. Dies ist aber an einigen Stellen wie der Hauptstraße lebensgefährlich. Daher wird gebeten zu prüfen, ob es Alternativen gibt.

Sodann wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und die Bürger verlassen den Sitzungsraum.

TOP 15: Kriterien für die Vergabe der Grundstücke B-Plan 13

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, es sind jedoch keine Bürger mehr anwesend. Daher wird auf die Bekanntgabe des Beratungsergebnisses verzichtet.

Bürgermeister Poppinga

Witten
(Protokollführerin)